

© Dietmar Tollerian

Wohnhaus Steyr/Passivhaus

Offen für die umgebende Natur, mit dem Gelände verbunden und energetisch optimiert ist das Haus ein Versuch der anspruchsvollen Lage architektonisch, und dem Anspruch eines Nullenergiehauses aus energetischer Sicht zu entsprechen. Dreiseitig in die Erde eingebettet im Untergeschoss ist das Hauptgeschoss südseitig offen und weitgehend verglast, gibt den Blick frei für die Landschaft des Ennstales. Der Fußboden, Terrasse und Schwimmbad bilden eine durchgehende, nicht von Schwellen unterbrochene Ebene. Einige wenige Stützen tragen das Obergeschoß, das als liegender Quader über die Terrasse auskragt, im Sommer Schutz vor der Sonne bietet. Ein dazu im rechten Winkel ins Gelände auskragender eingeschossiger Baukörper verbindet straßenseitigen Eingang und Garage mit dem südlichen Garten. Das Gebäude ist gewissermaßen zoniert in das ins Erdreich eingebettete Untergeschoß, in das nach Süden offene und verglaste Erdgeschoß und dem darüber scheinbar schwebendem quaderförmigen Obergeschoß mir den Schlaf- und Sanitärräumen. Das nach Süden weit auskragende flache Dach ist Sonnenschutz im Sommer und trägt die Fotovoltaikanlage sowie die thermischen Solarkollektoren. Text: Architekten

Wohnhaus Steyr

4400 Steyr, Österreich

ARCHITEKTUR

Proyer & Proyer Architekten

TRAGWERKSPLANUNG

Rudolf Aigner

SAMMLLING

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

22. Mai 2006





© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tolleria



© Dietmar Tollerian

Wohnhaus Steyr

DATENBLATT

Architektur: Proyer & Proyer Architekten (Hermann Proyer, Karin Proyer)

Tragwerksplanung: Rudolf Aigner Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2000

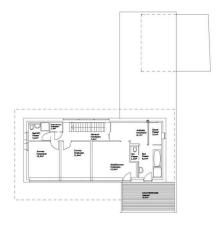
WEITERE TEXTE

Keine Kiste, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 1. Juni 2002



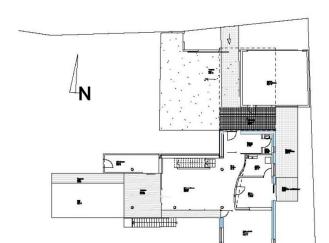
© Dietmar Tollerian

Wohnhaus Steyr



OBERGESCHOSS

ERDGESCHOSS



Grundriss OG

Grundriss EG